



**Neu im Buchhandel:**

**Helga Weule**

**Geschichten, die meine Knochen erzählen**

Helga ist mit ihrem linken Knie 43 Jahre ohne Meniskus durchs Leben gegangen. Die meditative Bewegungsform Tai Chi half ihr dabei. Im Alter von 57 Jahren werden die Schmerzen so stark, dass Ärzte ihr dringend zu einem neuen Kniegelenk raten. Ein routinemäßig vorgenommener Austausch eines unbrauchbar gewordenen „Teils“ mit einem „Ersatzteil“? So sehen das jene, die den eigenen Körper als Apparat nehmen, der durchs Leben trägt und sonst nichts.

Aber ihr Körper wehrt sich gegen dieses Bild, denn dieser Eingriff ist keine Kleinigkeit. Er durchtrennt die Beinknochen und setzt eine Metallprothese geringerer Beweglichkeit ein, durch die der Energiefluss im Bein unterbrochen bleibt. Sie tritt in Dialog mit Knie und Körper, um herauszufinden, was ihre Seele ihr durch diese Veränderung und diese Schmerzen sagen will.

Ihr Lernweg ist mit dem Knie noch nicht zu Ende. Die überraschende Diagnose einer lebensbedrohenden Krankheit, die sich als Verlangsamung und als Bewegungsstörungen abzeichnet, löst zunächst lähmende Bilder von Ausweglosigkeit aus. Ihnen stellt sie sich mit all ihrer Aufmerksamkeit. Dabei findet sie Hilfe in Bildern aus dem Unbekannten und in der Feldenkrais-Körperarbeit.

Der Autorin ist in Wort und Bild eine einfache und klare Sprache zu eigen, wie sie jemand entwickelt, die sich der eigenen Angst und dem Unbekannten stellt. Das Buch nimmt uns mit in ihren Lernprozess, der enthüllt, dass wir Bilder von Gesundheit in uns tragen, die unserer Heilung Ausrichtung geben können.

*„Wie wir alle sind auch Schulmediziner nur Lernende auf dem Weg der Lebenskunst ... Die wunderbare Botschaft dieses Buchs ist, dass tief in uns drin das Wissen über das Ganze wohnt.“*

Die Autorin ist Philosophin, Beraterin, Malerin und Bewusstseinsforscherin.

Helga Weule, Geschichten, die meine Knochen erzählen  
A-5282 Ranshofen: edition innsalz  
ISBN 978-3-902981-14-1  
Hardcover 72 Seiten mit 7 Farbreproduktionen 16,50 €

